

KURZ NOTIERT



BILD WWW.SZENEKLOTEN.CH

SZENE KLOTEN

«Janis is alive»  
im Bücheler-Hus

Heute Abend, 17. Juni, um 20 Uhr findet im Bücheler-Hus das Konzert «Janis is alive» von Gianna Chillà & Band statt.

Bereits als Dreijährige begann sich die gebürtige Italienerin Gianna Chillà für Musik zu interessieren. Mit vier Jahren bekam sie von ihren Eltern ihr erstes E-Piano geschenkt, an welchem sie täglich übte. Mit neun Jahren überkam sie die Begeisterung für klassische Pianomusik und Operngesang. Sie entdeckte Chopin und Janis Joplin, welche sie noch heute ihre grössten Inspirationsquellen nennt. Die Fusion dieser beiden unterschiedlichen Musikern macht aus Gianna Chillà eine aussergewöhnliche Musikerin mit grosser Bühnenpräsenz, einer unglaublichen Energie und viel Charakter.

Die Abendkasse und Szenebar sind ab 19.30 geöffnet. Tickets kosten 25 Franken, für Mitglieder 15 Franken. Tickets können auch online unter [www.szenekloten.ch](http://www.szenekloten.ch) gekauft werden.

Weitere Informationen:  
[www.szenekloten.ch/events](http://www.szenekloten.ch/events)

ZENTRUMSMANAGEMENT

Stadtfest 2022

Aufgrund der Pandemie musste das Klotener Stadtfest in den Jahren 2020 und 2021 abgesagt werden. Das Stadtfest wurde nun auf den 24. bis 26. Juni 2022 verschoben.

Der Stadtrat unterstützt den Verein «OK Stadtfest Kloten» für die Austragung des Stadtfestes 2022 mit einem einmaligen Beitrag von 50 000 Franken.

ARBEITSVERGABE

Krippe und Kindergarten  
im Looren

Für den Ersatzneubau und die Erweiterung der Krippe und Kindergarten im Looren wurden die Fassadenbauarbeiten und Gipserarbeiten ausgeschrieben. Der Stadtrat beauftragt nun mit der Ausführung des Fassadenbaus in Polycarbonat (BKP 215.2) die Firma Gadola Fassaden AG, Oetwil am See, zu 80 742 Franken inkl. MwSt. Mit der Ausführung der Gipserarbeiten (BKP 271) wird die Firma Erhat AG, Dietikon, zu 198 617 Franken inkl. MwSt. beauftragt.

BAUABRECHNUNG

Siedlungsentwässerung  
Obstgartenstrasse

Die Geschäftsleitung genehmigt die Bauabrechnung für die Umlegung der Kanalisation an der Obstgartenstrasse in der Höhe von 141 116 Franken. Von der begründeten Kostenüberschreitung in der Höhe von total 2452 Franken bzw. 1,8% wird Kenntnis genommen.

KREDITGENEHMIGUNG

Einmalzulagen

Der Stadtrat bewilligt für Einmalzulagen für ausserordentliche Leistungsanerkennungen einen Kredit in der Höhe von 70 208 Franken zu Lasten des Rechnungsjahres 2021. Dies entspricht 0,2% der Lohnsumme des Personals.

# «Die Kinder sollen mit offenen Augen durch Kloten laufen»

Die Schulklasse 4g vom Nägelimoos tauchte letzte Woche ins 16. Jahrhundert ab. Die Schülerinnen und Schüler besuchten das geschichtsträchtige Bücheler-Hus und waren begeistert.

«Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?», schrieb schon Johann Wolfgang von Goethe. Das Ortsmuseum Bücheler-Hus bietet gemäss Regula Kaeser-Stöckli ähnliche Eindrücke wie das Landesmuseum in Zürich. Seit vielen Jahren führt die Stadt Kloten Besichtigungen durch und ermöglicht so vielen Besuchern ein spannendes Erlebnis vor der Haustür. Die Stadträtin begrüsst die Gäste in einer echten Schwyzer Tracht und man fühlt sich sofort in die Vergangenheit versetzt.

Endlich wieder raus  
aus dem Schulhaus

Der Lehrplan 21 sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler ein Verständnis für die Region, die Schweiz und die Welt aufbauen. Ein zentrales Thema in der 4. Klasse ist die unmittelbare Umgebung. «Im Fach NMG (Natur, Mensch und Gesellschaft) haben sie gelernt, die Stadtkarte zu lesen und sich in Kloten zu orientieren. Dann haben wir über historische Häuser in Kloten gesprochen, Fachbegriffe erklärt, und heute besuchen wir das Ortsmuseum. Für mich ist es wichtig, dass die Kinder mit offenen Augen durch Kloten laufen und ihr Leben mit dem Leben von früher vergleichen können», sagt Ruth Häfliger, Primarlehrerin im Schulhaus Nägelimoos.

Es knistert, als die 19 Viertklässler aufgeregt und erwartungsvoll das imposante Gebäude erkunden. Den jungen Besuchern fällt sofort auf, dass sich in der alten Stube kein Fernseher und kein Sofa befinden. Statt einer Heizung steht ein grosser grüner Kachelofen aus dem Jahr 1878. Regula Kaeser-Stöckli zeigt, wie die Menschen vor über 400 Jahren gelebt haben. In der Vorratskammer erklärt sie detailliert die verschiedenen Phasen, die



Regula Kaeser-Stöckli zeigt in der alten Stube ein Kirschkernkissen, das auch heute noch ein bewährtes Hausmittel ist.

BILDER STADT KLOTEN (SGN)

nötig waren, um Butter herzustellen. Da steht ein altes Waschbrett und dort erkennt ein Mädchen ein altes, schweres Bügeleisen. «Was ist das?», «Was sind das für alte Schlüssel?» und «War das zum Schneiden?» Die interessierten Kinder stellen an diesem Morgen viele Fragen. Regula Kaeser-Stöckli lüftet ein weiteres Rätsel: Unter dem Esstisch liegt ein Fusswärmer.

Nicht so viele Spielsachen

Amélie und Anila sind beide zum ersten Mal im Bücheler-Hus. Anila gefällt der grosse Topf in der Küche besonders gut und Amélie ist beeindruckt von der Küche und der Stube. Sie ist verblüfft, wie die Menschen früher mühselig Butter herstellen mussten. «Es war eine faszinierende Zeit. Die alten Kleider gefallen mir, ich würde sie gerne anziehen. Nur die Unterhosen müssten etwas kleiner sein», sagt die Zehnjährige amüsiert. Beide können sich nicht vorstellen, vor so vielen Jahren gelebt zu haben. «Das wäre mir zu anstrengend gewesen, die Kinder mussten sehr viel arbeiten. Heute kann man eher einen Beruf auswählen, den man auch ausüben möchte», weiss Anila. Ihr fällt auf, dass die Wohnungseinrichtungen heute heller und farbiger sind. «Frü-



Regula Kaeser-Stöckli erzählt, dass die Kinder früher ihre Socken noch selber strickten.

her hatten sie nicht so viele Spielsachen und assen oft nur Brot und Fleisch», sagt sie nachdenklich. Regula Kaeser-Stöckli liegt ein altes, schwarz-weisses Foto aus dem Jahr 1949 besonders am Herzen. «Dort ist mein Schwiegervater zu sehen. Er gehörte zu der Klotener Holzrequisie», sagt sie stolz. Die Stadträtin freut sich, wenn noch mehr Schulklassen dieses schöne historische Haus besuchen und

Interessantes über die Geschichte von Kloten erfahren würden. Im dicken Gästebuch hat es auf alle Fälle noch viel Platz für weitere Einträge von neugierigen Schülerinnen und Schülern und weiteren interessierten Besuchern.

Weitere Informationen unter:  
[www.ortsmuseum-kloten.ch](http://www.ortsmuseum-kloten.ch)



BILD JAIRPH

## Save your Friends

Junge Männer zwischen 15 und 30 Jahren gehören zur Hauptrisikogruppe in der Ertrinkungsstatistik der Schweiz. Mit der Kampagne «Save your Friends» zeigen die SLRG und die Visana auf, wie Freunden geholfen werden kann, damit der Wasserspass nicht tödlich endet.

Freunde sollen Freunde schützen und sich selbst im richtigen Umgang mit dem Wasser helfen. Unter [www.saveyourfriends.ch](http://www.saveyourfriends.ch) gibt es verschiedene Tipps für den sicheren Spass am, im und auf dem Wasser.

Ein wichtiger Tipp ist, nie alkoholisiert oder unter Drogen ins Wasser zu gehen.

Denn Alkohol und Drogen trüben das Bewusstsein. Gefährliche Situationen werden dadurch nicht erkannt und die eigenen Fähigkeiten überschätzt. Problematisch ist, dass Alkohol die Blutgefässe erweitert. Beim Schwimmen wird das Blut schnell abgekühlt und wandert von Armen und Beinen über den Blutkreislauf in den Körperkern. Dadurch wird die Gefahr eines Kreislaufkollapses (Unter kühlung) deutlich erhöht.

Warnen Sie Ihre Freunde rechtzeitig und helfen Sie mit, damit Wasserspass nicht tödlich endet.

Weitere Informationen:  
[www.saveyourfriends.ch](http://www.saveyourfriends.ch) oder auf dem YouTube-Kanal der Schweizerischen Lebensrettings-Gesellschaft SLRG.